



Fotos: Stefan Oehler

ELLWANGER ENERGIEPREIS

Die Stadt Ellwangen lobt mit dem „Ellwanger Energiepreis“ im Jahr 2012 erstmalig einen Architekturwettbewerb für energieeffizientes Bauen und Sanieren aus. Teilnehmen können alle Hauseigentümer in Ellwangen bzw. deren Architekten, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Es sind vier Preise in Höhe von jeweils 1.000 Euro vorgesehen. Mit der Durchführung des Wettbewerbs ist die Landesenergieagentur KEA beauftragt.

Thema des Wettbewerbs

Gesucht werden Wohngebäude, die in den letzten Jahren einer umfassenden energetischen Modernisierung unterzogen oder mit anspruchsvollem energetischem Standard neu gebaut wurden und aufgrund ihrer gesamthafte hohen Qualität als Vorbild für andere, vergleichbare Objekte dienen können.

Neben der erzielten Energie- bzw. CO₂-Einsparung und der Qualität der technischen Lösungen sollen auch architektonische und städtebauliche Kriterien betrachtet werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der gelungenen Integration von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Aufgrund der Vielzahl denkmalgeschützter Gebäude in Ellwangen soll schließlich auch der angemessene Umgang mit historischer Bausubstanz besonders gewürdigt werden.

Es sollen solche Projekte prämiert werden, die in der jeweils gegebenen Situation unterschiedlichen Anforderungen in bestmöglicher Weise gerecht werden und einen überzeugenden ganzheitlichen Ansatz aufzeigen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Wohngebäuden, die auf der Gemarkung Ellwangen liegen und die in den letzten zehn Jahren einer umfassenden energetischen Modernisierung* unterzogen oder neu gebaut wurden (maßgeblich: Zeitpunkt des Bauantrags 2002-2009), sowie die verantwortlichen Planer, sofern das Einverständnis des Eigentümers vorliegt. Die Gebäude müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss ein gültiger Energieausweis auf Grundlage des Energiebedarfs (§ 18 EnEV) oder ein Sachverständigen-nachweis für die KfW-Förderung vorliegen.
- Bei Neubauten müssen die gesetzlichen Anforderungen übertroffen werden: Als Mindestforderung gilt das ehemalige KfW Energiesparhaus 60 (KfW-60) beziehungsweise ab 2007 das Effizienzhaus 70 (Unterschreiten der damals geltenden Anforderung um 30 %).
- Mindestens 50 % der Nutzfläche muss für Wohnzwecke genutzt werden.
- Das Gebäude muss auf der Gemarkung Ellwangen liegen.
- Die Baumaßnahme muss bereits fertiggestellt sein. Planungen oder im Bau befindliche Objekte sind nicht teilnahmeberechtigt.

Es ist vorgesehen, in den folgenden vier Kategorien je ein Gebäude auszuzeichnen:

- Sanierung älteres Ein-/Zweifamilienhaus bis 1960
- Sanierung jüngeres Ein-/Zweifamilienhaus nach 1960
- Neubau Ein-/Zweifamilienhaus (2002-2009)
- Neubau (2002-2009) oder Sanierung Mehrfamilienhaus

Sofern die Zusammensetzung der eingereichten Arbeiten dies nahelegt, kann die Jury nach eigenem Ermessen eine andere Verteilung der Auszeichnungen vornehmen.

Teilnahmeverfahren

Es können insgesamt höchstens 50 Teilnehmer angenommen werden; es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Unterlagen bei der KEA. Die aktuelle Teilnehmerzahl ist auf der Internetseite www.kea-bw.de/ellwanger-energiepreis abrufbar. Dort kann auch das Teilnahmeformular heruntergeladen werden.

* „Umfassende energetische Modernisierung“ bedeutet hier, dass in der Regel Maßnahmen an mehreren Bauteilflächen sowie den haustechnischen Anlagen erfolgt sind. Wurden z. B. lediglich die Fenster erneuert oder nur das Dach wärmedämmte, liegt in diesem Sinne keine umfassende Modernisierung vor.

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Teilnahmeformular, ausgefüllt und unterschrieben
- Fotos und ggf. Planunterlagen
- Kurze textliche Erläuterung und Darstellung des Konzeptes
- Energieausweis bzw. Sachverständigen-nachweis der KfW

Die vollständigen Unterlagen sind bis zum 30.09.2012 in Papierform (Poststempel) oder als E-Mail bei der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH in Karlsruhe einzureichen. Die KEA wird eine Vorprüfung der Teilnahmeunterlagen durchführen und ggf. Unterlagen nachfordern oder bei Unklarheiten Rückfragen stellen. Die abschließende Beurteilung der eingereichten Projekte sowie die Auswahl der Preisträger wird eine fünfköpfige Jury vornehmen, die voraussichtlich im Oktober 2012 tagen wird. In der Jury sind der Bürgermeister der Stadt Ellwangen, der Leiter des Stadtbauamts, ein Vertreter der regionalen Architektenschaft, ein Vertreter der Handwerkerschaft und der Geschäftsführer des EKO sowie als beratende Mitglieder der Energiemanager der Stadt Ellwangen und ein Energieberater des EKO vertreten. Für die Bewertung durch die Jury werden die Unterlagen anonymisiert. Die Preisverleihung ist für den Herbst 2012 vorgesehen.

Veranstalter:

Stadt Ellwangen

Stadtbauamt
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen (Jagst)

in Zusammenarbeit mit dem
Energieforum Ellwangen

und der

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Kaiserstr. 94a
76133 Karlsruhe

